

1. Quiz

Name: Patrick Sarbach (Preview)

Start time: April 15, 2003 14:49 Time allowed: 24 hours Number of questions: 10

Question 1 (1 point)

Die anspruchvollste Aufgabe der Wissenschaft ist es, Hypothesen

- ☐ a. zu formulieren
 - ☐ b. zu widerlegen
 - ☐ c. zu bestätigen
-

Question 2 (1 point)

Vervollständigen Sie den Satz: Die angewandte Forschung ist auf die Gewinnung neuer im Hinblick auf bestimmte praktische Zielsetzungen oder Anwendbarkeit gerichtet.

- ☐ a. wissenschaftlicher Erkenntnisse
 - ☐ b. technischer Erkenntnisse
 - ☐ c. umsetzbarer Erkenntnisse
 - ☐ d. wissenschaftlicher oder technischer Erkenntnisse
-

Question 3 (1 point)

Aufgrund welcher Veränderungen wurden die Leistungssteigerungen in der Produktion im Hawthorne Experiment erzielt?

- ☐ a. Regelmässige Erholungsphasen und ausgewogene Ernährung
 - ☐ b. Veränderungen der technischen Arbeitsbedingungen
 - ☐ c. Intensivierung der sozialen Beziehungen zu den Arbeitnehmer/Innen
-

Question 4 (1 point)

Typischerweise dauert das Verfassen einer auf einem Praxisprojekt beruhenden Dissertation als dieses Projekt.

- ☐ a. wesentlich länger
- ☐ b. länger
- ☐ c. etwa gleichlang

- ☐ d. kürzer
 - ☐ e. wesentlich kürzer
-

Question 5 (1 point)

Brooks begründet das nach ihm benannte Gesetz wie folgt (Mehrfachantworten zulässig):

- ☐ a. Die neuen Mitarbeiter stören das Klima der bisherigen Teammitglieder.
 - ☐ b. Die Einarbeitungsphase der neuen Mitarbeiter bindet Ressourcen bei den bisherigen Mitgliedern.
 - ☐ c. Es steht nicht genug Raum für die neuen Mitarbeiter zur Verfügung.
 - ☐ d. Der Kommunikationsbedarf wächst mit dem Quadrat der Zahl der Teammitglieder.
 - ☐ e. Der Kommunikationsbedarf wächst mit der Zahl der Teammitglieder überproportional.
-

Question 6 (1 point)

Ein Berater, der seinem Auftraggeber wegen fehlender Zielformulierung eine Reihe von "Wenn..., dann..."-Empfehlungen vorlegt, operiert nach einem Modell.

- ☐ a. dezisionistischen
 - ☐ b. technokratischen
 - ☐ c. pragmatischen
-

Question 7 (1 point)

Ordnen Sie die verschiedenen Phasen der Entwicklung wissenschaftlicher Disziplinen so an, dass sie dem Schema nach Kuhn entsprechen.

normalwissenschaftliche Periode	1
Krise	2
vorwissenschaftliche Periode	3
wissenschaftliche Revolution	4
normalwissenschaftliche Periode -->	<input type="text" value="Choose match"/>
Krise -->	<input type="text" value="Choose match"/>
vorwissenschaftliche Periode -->	<input type="text" value="Choose match"/>
wissenschaftliche Revolution -->	<input type="text" value="Choose match"/>

Question 8 (1 point)

Worin besteht nach Schweitzer der Erkenntnisgegenstand der BWL?

- ☐ a. Wirtschaftliche Ergiebigkeitsfragen
 - ☐ b. Wirtschaften in Betrieben
 - ☐ c. Betriebe im Kulturbereich
 - ☐ d. Gemeinmaximale Führung
-

Question 9 (1 point)

Warum sollte der Begriff „Kostenaufwand“ vermieden werden?

Weil die beiden Begriffskomponenten in der Fachsprache Synonyme darstellen.

Richtig

Weil die beiden Begriffskomponenten in der Umgangssprache Synonyme darstellen.

Falsch

Weil in der Fachliteratur keine Unterschiede zwischen Aufwand und Kosten gemacht werden.

Weil in der Fachliteratur Abgrenzungen zwischen Aufwand und Kosten vorgenommen werden.

Weil die beiden Begriffskomponenten in der Fachsprache Synonyme darstellen.

-- Choose match ▼
>

Weil die beiden Begriffskomponenten in der Umgangssprache Synonyme darstellen.

-- Choose match ▼
>

Weil in der Fachliteratur keine Unterschiede zwischen Aufwand und Kosten gemacht werden.

-- Choose match ▼
>

Weil in der Fachliteratur Abgrenzungen zwischen Aufwand und Kosten vorgenommen werden.

-- Choose match ▼
>

Question 10 (1 point)

Die Forderung, ein MBA-Studium müsse ausschliesslich am Shareholder Value ausgerichtet sein, ist (Mehrfachantworten zulässig).

- ☐ a. aus MBA-Studiengängen aus den USA abgeleitet.
 - ☐ b. ein Werturteil.
 - ☐ c. eine bedenkliche Verkürzung der Analyse sozioökonomischer Realitäten.
-